

Bekanntmachung Sonstige: Neubau einer Kindertagesstätte mit Wohnungsgeschoss in Holz-Modul- bzw. Holz-Elementbauweise in Schorndorf

Vergabenummer	FB65_4.51_2024_KIOS
Bezeichnung	Neubau einer Kindertagesstätte mit Wohnungsgeschoss in Holz-Modul- bzw. Holz- Elementbauweise in Schorndorf
Art der Vergabe	Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Christina Kaltsami-Dalakidou
Postanschrift	Robert-Bosch-Str. 9
Ort	73614 Schorndorf
Telefon	+49 71816022633
Fax	+49 718160272633
E-Mail	vergabestelle@schorndorf.de
URL	https://www.schorndorf.de/willkommen

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<p>Die Stadt Schorndorf beabsichtigt, die Planung und schlüsselfertige Errichtung einer 2-gruppigen Kindertagesstätte mit einem zusätzlichen Wohnungsgeschoss im Bebauungsgebiet Obere Straßenäcker zu vergeben.</p> <p>Die Konstruktionsart der neuen Kindertagesstätte ist in Holz-Modul- bzw. Holz-Elementbauweise zu erstellen. Eine maximierte Vorfertigung und insofern minimierte Errichtungszeit sind vorgeben, genauso wie ein gutes Innenraumklima und umweltfreundliche Baustoffe. Die klima- und ressourcenschonende Bauweise soll möglichst wirtschaftlich und effizient ausgeführt werden.</p> <p>Die Leistungen umfassen die Planung und schlüsselfertige Errichtung der Kindertagesstätte, einschließlich der Außenanlagen mit Spielflächen und Teile der Innenausstattung. Der Entwurf soll dabei eine zeitgemäße Betreuung der Kinder in einer modernen Kindertagesstätte ermöglichen. Dabei wird nicht nur Wert auf die Einhaltung des Raumprogramms gelegt, sondern auch auf die städtebauliche, architektonische und funktionale Qualität.</p>
------------------	---

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Bettina-von-Arnim-Weg
Ort	73614 Schorndorf

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.08.2024, Ende 30.06.2025

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	18.04.2024 10:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	30.04.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1. vollständig ausgefülltes Teilnahmeformular inkl. den dort aufgeführten Anlagen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" entsprechend.
2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:
 - (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,
 - (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
 - (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
 - (1) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der

- 1) Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit

Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

vergleichbaren Leistungen (Schlüsselfertige Errichtung und vergleichbaren Planungsleistungen).
(2) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 3 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden von mindestens 2 Mio. EUR oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bergergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft erst auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

1) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2021, 2022, 2023).
(2) Referenzen: Vorlage von Referenzprojekten die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, einmal für den Schlüsselfertigen Bau und einmal für die Objektplanung Gebäude und Innenräume. Folgende Mindeststandards werden gefordert:
Schlüsselfertiger Bau
Vorlage einer Referenz über eigenerbrachte Bauleistungen mit einem realisierten Auftragsvolumen von mindestens EUR 2,0 Mio. brutto (KG 200 # 600 nach DIN 276) in den letzten sechs abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Inbetriebnahme muss nach dem 01.01.2018 erfolgt sein. Das Gebäude muss in Holz-Modul- bzw. Holz-Elementbauweise gefertigt sein.
Objektplanung Gebäude und Innenräume
Vorlage einer Referenz über eigenerbrachte Planungsleistungen im Bereich "Objektplanung Gebäude und Innenräume" von mindestens Leistungsphase 2 bis 5 HOAI mit anrechenbaren Bau-kosten (KG 300 + KG 400 nach DIN 276) von mindestens EUR 1,0 Mio. brutto in den letzten sechs abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Inbetriebnahme muss nach dem 01.01.2018 erfolgt sein. Das Gebäude muss in Holz-Modul- bzw. Holz-Elementbauweise gefertigt sein.

(3) Auswahl der Bewerber

Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren.

Stufe 1:

Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Stufe 2:

Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Stufe 3:

Schließlich wird unter den Bewerbern anhand der Bewertung der Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringenden Leistungen besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Die Auswahl erfolgt anhand der beiden eingereichten Referenzen und unter Beachtung der unter Punkt 2 geforderten Mindestanforderungen.

Die Auswahl erfolgt anhand folgender Auswahlkriterien:

1. Referenz "Schlüsselfertige Bauleistung"

a) Kriterium "Zeitpunkt Inbetriebnahme"

- Inbetriebnahme nach dem 01.01.2018 bis zum 31.12.2019 = 1 Punkt
- Inbetriebnahme nach dem 01.01.2020 bis zum 31.12.2021 = 2 Punkte
- Inbetriebnahme nach dem 01.01.2022 = 3 Punkte

b) Kriterium "Bauvolumen" (KG 200 - 600)

- EUR 2,0 bis 3,0 Mio. brutto = 1 Punkt
- Über EUR 3,0 bis 5,0 Mio. brutto = 2 Punkte
- Über EUR 5,0 Mio. brutto = 3 Punkte

c) Kriterium "Gebäudeart" (KG 200 - 600)

- Wohnungsbau / Öffentliches Gebäude = 1 Punkt
- Schulgebäude / Forschung / Lehre = 2 Punkte
- Kindertagesstätte = 3 Punkte
- 2. Referenz "Objektplanung Gebäude und Innenräume"
- a) Kriterium "Zeitpunkt Inbetriebnahme"
- Inbetriebnahme nach dem 01.01.2018 bis zum 31.12.2019 = 1 Punkt
- Inbetriebnahme nach dem 01.01.2020 bis zum 31.12.2021 = 2 Punkte
- Inbetriebnahme nach dem 01.01.2022 = 3 Punkte
- b) Kriterium "Anrechenbare Herstellkosten" (KG 300 + 400)
- EUR 1,0 bis 2,0 Mio. brutto = 1 Punkt
- Über EUR 2,0 bis 4,0 Mio. brutto = 2 Punkte
- Über EUR 4,0 Mio. brutto = 3 Punkte
- c) Kriterium "Gebäudeart" (KG 200 - 600)
- Wohnungsbau / Öffentliches Gebäude = 1 Punkt
- Schulgebäude / Forschung / Lehre = 2 Punkte
- Kindertagesstätte = 3 Punkte

Die Referenzen "Schlüsselfertige Bauleistung" und "Planungsleistungen Gebäude und Innenräume" werden jeweils mit 50% gewichtet.

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- # Projektbezeichnung,
- # Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- # Beschreibung,
- # Leistungsumfang,
- # Angaben über erbrachte Leistungen (Aufteilung siehe jeweiligen Referenzbereich)
- # Herstellkosten (spezifische KG siehe jeweiligen Referenzbereich bzw. Bauvolumen) in EUR brutto,
- # Zeitraum der Bau- bzw. Planungsleistungen,
- # Zeitpunkt Inbetriebnahme,
- # Angabe Gebäudeart,
- # ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern

Es ist jeweils eine Referenz pro Themenblock für "Schlüsselfertiger Bau" und "Objektplanung Gebäude und Innenräume" anzugeben.

Die Einreichung mehrerer Referenzen ist nicht erwünscht.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Unverbindliche Erklärung eines in der EU niedergelassenen Kreditinstituts, dass dieses im Auftragsfall eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Bruttoauftragssumme stellen wird.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Für Bürgergemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bürgergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bürgergemeinschaft,
2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bürgergemeinschaft,
3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bürgergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bürgergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1ZM8658K/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	<p>Das Verhandlungsverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt:</p> <p>Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage der unter den Eignungsbedingungen technische und berufliche Leistungsfähigkeit Punkt 3 Auswahl der Bewerber dargestellten Vorgehensweise werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mindestens drei Unternehmen ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.</p> <p>Phase 2 - Angebots- und Verhandlungsphase: Die Vergabestelle plant, mindestens drei geeignete Bewerber auszuwählen und zur Abgabe eines ersten Angebots aufzufordern. Die Vergabeunterlagen werden allen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt, die den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerbern zugehen werden. Auf Grundlage dieser Unterlagen erarbeiten die Bieter ein erstes indikatives Angebot.</p> <p>Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien, die den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerbern mitgeteilt werden, bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieterranking erstellt.</p> <p>Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des an die erste Wertung anschließenden Verhandlungsverfahrens sukzessive weniger gut platzierte Bieter auszuschneiden, nur mit einzelnen anhand der Wertung besser platzierten Bietern in (weitere) Verhandlungen zu treten und Endverhandlungen nur mit einem Unternehmen zu führen. Die Vergabestelle behält sich vor, schon auf Grundlage</p>
--	---

des ersten Angebots entsprechend zu verfahren oder ohne weitere Verhandlungen den Zuschlag zu erteilen.

Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt. Beabsichtigt ist, am 18. Juli 2024 den Beschluss über die Zuschlagserteilung im Gemeinderat zu fassen.

Die Bewertung des Angebots und die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Bewertungsmatrix:

Pauschalpreis 50%, Architektonische Gestaltung, Funktionalität und Einbindung ins Umfeld 25%, Bautechnische Qualität, Energiekonzept, TGA, Nachhaltigkeit 20%, Prozessqualität, Terminplan 5%.

Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Bitte beachten Sie, dass Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren über das Vergabemanagementsystem zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/ zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y1ZM8658K

Informationen zur elektronischen Rechnung:

Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen.

Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y44Y1ZM8658K